EMRYS HUGHES

Churchill

EIN MANN IN SEINEM WIDER-SPRUCH



EMRYS HUGHES

Churchill

EIN MANN IN SEINEM WIDERSPRUCH



DER VERFASSER

Churchill ohne Tünche – diese Aufgabe hat sich Emrys Hughes, Mitglied des englischen Unterhauses, in dem vorliegenden, wie Grenfells „Bedingungsloser Haß?" zuerst in den USA erschienenen Buch gestellt. Er bekräftigt sein Werk: „Das Buch soll ein Korrektiv sein und ein Gegengift gegen die bewundernden Biographien, von denen es so viele in den vergangenen Jahren gegeben hat. All diejenigen, die Heldenverehrung für Churchill wollen, können diese reichlich in den öffentlichen Bibliotheken finden, und Churchill in eigener Sache kann in allen Einzelheiten in seinen vielen Büchern gefunden werden."

Emrys Hughes, ein führender schottischer Journalist und im Unterhaus einer der offensten und hartnäckigsten Kritiker des „grand old man", legt hier ein kraftvolles und, bei aller Leidenschaft

seiner Beweisführung, um Objektivität bemühtes Werk vor, das die Beachtung aller verdient, die an Demokratie und Freiheit glauben. Die Tatsache, daß dieses aufsehenerregende Buch nicht in England, sondern, wie vor Jahren auch Grenfells „Haß", in den USA erschien, ist ebenso beachtenswert wie der Zeitpunkt des Erscheinens der deutschen Ausgabe. Das Erbe von Jalta, an dessen Wiege neben Roosevelt und Stalin eben dieser Winston Churchill stand, ist uns Deutschen nie deutlicher und spürbarer geworden als in diesen Monaten, in denen es um Sein oder Nichtsein unseres Vaterlandes geht. Der Verlag überläßt die Beantwortung der mit diesem Buch gestellten Frage, welcher Churchill — der Träger des Karlspreises der Stadt Aachen oder der von Emrys Hughes gezeichnete — der Wahre ist, dem Urteil des Lesers.

VERLAG FRITZ SCHLICHTENMAYER

EMRYS HUGHES

Churchill

EIN MANN IN SEINEM WIDERSPRUCH

Als George Bernard Shaw im Jahre 1946 erfuhr, daß Hughes den Journalismus zugunsten der Politik aufgeben sollte, da sandte er ihm eine typische G.B.S.-Postkarte: „Wieder ein Erstklassiger in die Schwatzbude gelockt und verloren. Ich bete täglich für Ihre Niederlage." Doch Hughes gewann nicht nur die Unterhauswahl, sondern blieb auch dem Journalismus treu.

EIN BUCH AUS DEM

VERLAG FRITZ SCHLICHTENMAYER

TÜBINGEN AM NECKAR